

## INFORMATION

zum Mediengespräch mit

**Dr. Michael STRUGL**

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

**Mag. Werner WAWRA**

VKB-Marketingdirektor

am 13. April 2015 um 11 Uhr zum Thema

### **Wahl der Sport-Talente 2015:**

**„Aufsteiger/innen und Spitzensportler/innen des Jahres“**

**des öö. Nachwuchsleistungssportmodells**

#### Weitere Gesprächsteilnehmer:

- Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektor
- OStR. Mag. Wolfgang Oberndorfer, BORG-Schulleiter

#### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

#### **Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb MSc, Presse LR Strugl, 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103**

**Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektion, 0732/7720-76162 oder 0664/1449563**

## **Oö. Nachwuchsleistungssportmodell: Duale Ausbildung für Sport-Talente**

Im Sportland Oberösterreich wird großer Wert darauf gelegt, dass junge, leistungsorientierte Sportlerinnen und Sportler Schule und Sport optimal vereinen können:

Das **BORG Honauerstraße führt Klassen für Leistungssportler/innen** und garantiert seit der Einführung im Jahr 1989 die schulische und sportliche Ausbildung von jungen Sportlerinnen und Sportlern. Aktuell besuchen 107 Schülerinnen und Schüler das BORG für Leistungssport.

Im Schuljahr 2008/09 wurde mit der **HAS Rudigierstraße Linz** ein weiteres, neues Nachwuchsleistungssportmodell installiert. Das Schulmodell der HAS für Leistungssport verbindet Sport mit einer berufsbildenden Schule und schafft somit eine Kooperation zwischen Sport und Wirtschaft. Derzeit absolvieren 67 Schülerinnen und Schüler die HAS für Leistungssport.

### **Basketball, Faustball und Frauen-Fußball ab Schuljahr 2015/16**

#### **Mag. Valerie Teufl ist neue Sportkoordinatorin für BORG/HAS**

---

*„Mit dem BORG und der HAS für Leistungssport, zwei weiteren Sportgymnasien, den 26 Sport-Neue Mittelschulen und der Skihauptschule Windischgarsten steht den jungen Sportlerinnen und Sportlern im Sportland OÖ ein flächendeckendes Netz an sportlichen und schulischen Ausbildungsstätten zu Verfügung“,* informiert Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl. *„Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportland Oberösterreich ermöglicht den jugendlichen Leistungssportlern in zukünftig 21 Sportarten eine duale Ausbildung.“* Mit dem Schuljahr 2015/2016 werden als neue Sportarten Basketball, Faustball und Frauen-Fußball ins Programm aufgenommen.

Auf ihrem Weg zum Erfolg im Spitzensport stehen den Schülerinnen und Schülern ein engagiertes Lehrerteam und gut ausgebildete Landestrainer/innen zur Seite. Zudem werden sie im Olympiazentrum Sportland Oberösterreich von Sportmedizinern, Sportpsychologen, Sportphysiotherapeuten, Sportmasseuren und Ernährungswissenschaftlern optimal betreut.

Als **Sportkoordinatorin für das Oö. Nachwuchsleistungssportmodell** fungiert seit Jänner 2015 Mag. Valerie Teufl. Die 28-Jährige ist Beachvolleyball-Spitzensportlerin, hat das Lehramtsstudium für Mathematik und Sport in Salzburg absolviert und arbeitet im Olympiazentrum Sportland OÖ mit. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem: Koordination der Oö. Landes- und Verbandstrainer, Sichtung und Beratung von Sport-Talenten, Evaluierung der sportlichen Leistungen der Athletinnen und Athleten, Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten zur Behebung von sportmotorischen Defiziten.

### **Starke Erfolgsbilanz durch BORG-Absolventinnen**

Viele WM- und EM-Medaillen, Titel bei nationalen und internationalen Bewerben, sowie Teilnahmen an Olympischen Spielen belegen eindrucksvoll die Leistung der Sportler/innen und die fundierte Arbeit der Landestrainer.

Nikolaus Franzmair	Leichtathletik	Nr. 2 der Weltrangliste seiner Altersklasse
Birgit Platzer	Rodeln	Olympia-Start Sotschi 2014
Nathalie Schwarz	Langlauf	Olympia-Start Sotschi 2014
Ana Lehaci	Kanu	Hoffnung Olympia 2016
Dr. Simon Klausberger	Karate	Vizeeuropameister 2001
Silvia Schlagnitweit	Judo	EM Bronzemedaille 2003
Bernhard Presslmayer	Tischtennis	EM Bronzemedaille 2008
Dominik Koll	Schwimmen	Olympiateilnehmer 2008
Raphael Hartl	Rudern	Olympiateilnehmer 2000
Bernd Wakolbinger	Rudern	Weltmeister 2001
Vera Lischka	Schwimmen	5. Rang Olympische Spiele 1996

## **Sportland OÖ und VKB-Bank küren Sport-Talente 2015**

### **Wahl der Aufsteiger und Spitzensportler des Jahres**

Bereits zum 22. Mal werden heuer in zwei Kategorien die erfolgreichsten Schüler/innen des BORG und der HAS für Leistungssport in den Mittelpunkt gestellt:

#### **VKB-Wahl zum/r Aufsteiger/in des Jahres**

Die Oö. Landestrainer haben sechs Schülerinnen und Schüler mit den deutlichsten Leistungssteigerungen in diesem Schuljahr nominiert. Die Nominierten präsentierten sich einer Fachjury aus Sportjournalisten, Vertretern der VKB-Bank und von BORG/HAS, die dann drei Sportler/innen als "Aufsteiger des Jahres" wählten. Die drei gewählten Aufsteiger/innen erhalten Stipendien der VKB-Bank in der Höhe von je 700 Euro. An die anderen drei Nominierten werden drei Anerkennungspreise mit je 250 Euro vergeben.

***Die Aufsteiger-Wahl erfolgte unmittelbar vor dieser Pressekonferenz – das Ergebnis wird direkt bei der Pressekonferenz bekannt gegeben.***

#### **Sportland Oberösterreich-Wahl zum/r Spitzensportler/in des Jahres**

Die Wahl zum Spitzensportler in den Schulleistungsmodellen BORG und HAS für Leistungssport erfolgt durch das Sportland Oberösterreich. Nach der Nominierung durch die Landestrainer werden die „Sportler/innen des Jahres“ durch den Landessportrat bestimmt. Die offizielle Überreichung der Stipendien in der Höhe von je 800 Euro erfolgt bei der Ehrung am Abend durch Wirtschafts- und Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl: *„Unsere Schüler/innen von BORG und HAS arbeiten sehr diszipliniert, um Schule und Leistungssport unter einen Hut zu bringen. Mit der Talente-Wahl der Aufsteiger/innen und Spitzensportler/innen des Jahres wollen wir jene Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellen, die sportlich die besten Leistungen gebracht haben und sich auch persönlich toll weiterentwickelt haben. Die Stipendien sollen ein Beitrag zu dem oft hohen finanziellen Aufwand sein, den die Eltern der jungen Spitzensportler/innen betreiben.“*

## Die gewählten „Spitzensportler des heurigen Jahres“

### **FECHTEN: Josef Mahringer - 7L BORG für Leistungssport**

Josef Mahringer hat mit seinen 17 Jahren heuer das Junioren-Weltcupturnier in Luxemburg gewonnen. Er schaffte es heuer bereits drei Mal bei einem Junioren-Weltcupturnier ins Finale. Zuletzt konnte er sich beim Weltcup-Turnier der Allgemeinen Klasse ins erste Drittel fechten und holte sich damit die Qualifikation für die Weltmeisterschaft der Allgemeinen Klasse. Weiters ist Mahringer für die Junioren-WM und EM qualifiziert.

- ✓ Herren Junioren Weltcup Luxemburg, 1. Rang
- ✓ Herren Junioren Weltcup Kuwait City, 13. Rang
- ✓ Herren Junioren Weltcup Thessaloniki, 5. Rang
- ✓ Herren Junioren Weltcup Bratislava, 21. Rang
- ✓ Herren Junioren Weltcup Basel, 6. Rang

### **JUDO: Maximilian Hageneder - HAS für Leistungssport**

Maximilian Hageneder hat sich mit seinen Leistungen in der Weltspitze seiner Gewichtsklasse etabliert. Derzeit belegt er in der IJF-WRL Platz 14 (bereinigt sogar 11.) Er gehört auf Grund seiner Leistungen dem Perspektivkader 2020 des ÖJV an. Mit seinen Einzelsiegen hat er wesentlich zu den hervorragenden TEAM-Resultaten der ÖJV-Auswahl beigetragen.

- ✓ 1. Platz European Open HUN
- ✓ 2. Platz European Open AUT
- ✓ 5. Platz European Open ITA
- ✓ 5. Platz European Open POR
- ✓ Österreichischer Meister U21
- ✓ Österreichischer Meister U23
- ✓ 5. Platz EM
- ✓ 7. Platz WM

**SCHWIMMEN: Lena Kreundl - 7L BORG für Leistungssport**

Lena Kreundl zählt zu den größten Schwimm-Nachwuchshoffnungen und wird im Hoffnungskader des Sportland Oberösterreich betreut.

Sie belegte bei den Youth Olympic Games 2014 (Nanjing) den 9. Platz 100 Freistil.

- ✓ 1. Platz Brust bei Staatsmeisterschaften 2014
- ✓ Weltcupserie 2014: 3. Platz 100 Freistil Doha, 3. Platz 100 Freistil Dubai, mehrere Top Ten Platzierungen beim Weltcup
- ✓ Im Semifinale bei Weltmeisterschaften Allg. Klasse 2014 (Doha): 11. Platz 100 Lagen, 9. Platz mit der 4 x 100 Freistilstaffel

**Sonderpreis TEAM – EISHOCKEY: U18-Mannschaft der Black Wings Linz**

**BORG: Lorenz Lehner, Matteo Moidl, Gert Kragl, Lukas Haudum**

**HAS: Marco Simair, Maximilian Egger, Mate Gaspar**

Heuer lotet das Sportland Oberösterreich erstmals einen Sonderpreis für das beste Team des Jahres 2015 aus. Ein Stipendium in der Höhe von 1000 Euro geht an die Schüler des BORG/HAS-Leistungssportmodells der U18-Mannschaft der EHC Lwest Black Wings Linz, die den U18 Österreichischen Meistertitel der Saison 2013/2014 gewonnen hat. In der Saison 2014/2015 kürte sich mit Hilfe der BORG/HAS-Spieler die U20-Mannschaft der Black Wings Linz zum österreichischen Meister.

Herzliche Gratulation an Lukas Haudum, der im Rahmen eines Auslandsaufenthalts von den Black Wings Linz in den Nachwuchs des schwedischen Clubs Södertälje gewechselt ist. Er scheint in der finalen Liste des Central Scouting Service (CSS) von interessanten Talenten für den NHL-Draft am 26. und 27. Juni in Sunrise/Florida auf, bei dem die 30 NHL-Clubs die Rechte an über 200 Talente erwerben. Der 17-jährige Stürmer aus OÖ ist in der Rangliste der europäischen Feldspieler an 93. Stelle gereiht.

Derzeit findet von 12. bis 18. April die U18-WM in Slowenien statt. Mit dabei im U18 Nationalteam, das von Landestrainer Dieter Werfring gecoacht wird: Marco Simair, Gert Kragl, Matteo Moidl und Lukas Haudum. Mate Gaspar spielt im ungarischen Nationalteam.

## **VKB-Aufsteiger-Wahl: Die Aufsteiger des Jahres stehen fest!**

Die VKB-Bank vergibt bereits zum 22. Mal Sportstipendien an überaus erfolgreiche Schüler/innen des oberösterreichischen Nachwuchsleistungssportmodells (BORG und HASCH für Leistungssportler/innen). Dabei werden vor allem die sportlichen und persönlichen Leistungen beurteilt. Sechs Bewerber/innen wurden nominiert, eine Fachjury wählte am 13. April 2015 im Kundenforum der VKB-Bank die „Aufsteiger 2015“. An die sechs nominierten Kandidaten werden je drei Stipendien mit 700 Euro und drei Anerkennungspreise mit 250 Euro vergeben.

Um für die Wahl zum „Aufsteiger des Jahres“ vorgeschlagen zu werden, sind eine entsprechende Entwicklung der sportlichen Leistung, eine professionelle Einstellung zum Leistungssport und eine Perspektive für nationale und internationale Erfolge entscheidend.

**VKB-Marketindirektor Mag. Werner Wawra:** „Als heimische Regionalbank möchten wir vor allem oberösterreichs sportliche Nachwuchstalente unterstützen. Seit über 20 Jahren geben wir den „Aufsteigern des Jahres“ Starthilfe für die Sportkarriere und freuen uns immer wieder über die engagierten jungen Leute, die schon in jungen Jahren so sportlich erfolgreich sind.“

### **Aufsteiger/innen des Jahres 2015:**

<b>FECHTEN:</b>	<b>Luise Elmer</b>	<b>5 L-BORG für Leistungssport</b>
<b>LANGLAUF:</b>	<b>Philipp Leodolter</b>	<b>7 L-BORG für Leistungssport</b>
<b>SCHWIMMEN:</b>	<b>Sebastian Steffan</b>	<b>HAS für Leistungssport</b>

### **Anerkennungspreise:**

<b>JUDO:</b>	<b>Aurora Steininger</b>	<b>HAS für Leistungssport</b>
<b>TENNIS:</b>	<b>Christina Wolfgruber</b>	<b>7 L-BORG für Leistungssport</b>
<b>TISCHTENNIS:</b>	<b>Christian Friedrich</b>	<b>6 L-BORG für Leistungssport</b>

**Rückfragenkontakt:**

VKB-Pressesprecherin Nina Stögmüller  
Tel. +43 732 76 37-1296, Mobil +43 676 83 66 77 56  
E-Mail: [nina.stoegmueller@vkb-bank.at](mailto:nina.stoegmueller@vkb-bank.at)



# **Jurysitzung zur VKB-Aufsteigerwahl 2015**

Linz, 13. April 2015, 10.00 Uhr

**VKB-Bank Kundenforum, Pfarrplatz 12, 4020 Linz**

## **VKB-Bank sucht die Aufsteiger des Jahres**

Die VKB-Bank vergibt bereits zum 22. Mal Sportstipendien an überaus erfolgreiche Schüler/innen des oberösterreichischen Nachwuchsleistungssportmodells (BORG und HASCH für Leistungssportler/innen). Dabei werden vor allem die sportlichen und persönlichen Leistungen beurteilt. Je drei Bewerber und Bewerberinnen wurden nominiert, eine Fachjury wählt am 13. April 2015 im Kundenforum der VKB-Bank die „Aufsteiger 2015“. An die sechs Nominierten werden je drei Stipendien mit je 700 Euro und drei Anerkennungspreise mit je 250 Euro vergeben. Die Stipendien und Anerkennungspreise werden im Rahmen eines Festaktes am 13. April 2015 überreicht.

Um für die Wahl zum „Aufsteiger des Jahres“ vorgeschlagen zu werden, sind eine entsprechende Entwicklung der sportlichen Leistung, eine professionelle Einstellung zum Leistungssport und eine Perspektive für nationale und internationale Erfolge entscheidend. Von den oberösterreichischen Landestrainern wurden sechs Sportler/innen des BORG und HAS für Leistungssport für die VKB-Aufsteigerwahl 2015 nominiert:

### **Aufsteiger 2015 in BORG und HAS für Leistungssport**

<b>FECHTEN:</b>	<b>Luise Elmer</b>	<b>5 L-BORG für Leistungssport</b>
<b>JUDO:</b>	<b>Aurora Steininger</b>	<b>HAS für Leistungssport</b>
<b>LANGLAUF:</b>	<b>Philipp Leodolter</b>	<b>7 L-BORG für Leistungssport</b>
<b>SCHWIMMEN:</b>	<b>Sebastian Steffan</b>	<b>HAS für Leistungssport</b>
<b>TENNIS:</b>	<b>Christina Wolfgruber</b>	<b>7 L-BORG für Leistungssport</b>
<b>TISCHTENNIS:</b>	<b>Christian Friedrich</b>	<b>6 L-BORG für Leistungssport</b>

## **Luise Elmer, Fechten (Degen), 51a BORG Linz**

Luise (geb. 22. Juni 2000) sieht als 8-Jährige im Fernsehen eine Bericht über Fechten. Luise möchte diesen Sport probieren und ihre Mutter schickt sie zu einem Probetraining. Dort findet Luise Gefallen an dieser Sportart und beginnt, die Grundlagen des Fechtens zu erlernen. Besonders fasziniert ist Luise von der Kombination aus Schnelligkeit und Reaktionsfähigkeit, die im Fechten das direkte Duell mit der Gegnerin bestimmen.

### **Die Stärken/Schwächen von Luise:**

Luise zeichnet sich in ihren Gefechten durch Nervenstärke aus, sie gibt auch bei Rückständen nicht auf, ist allerdings hin und wieder überehrgeizig und macht sich selbst viel Druck. Im Training beeindruckt sie durch Ehrgeiz und Kampfgeist, auch privat verfolgt sie ihre Ziele konsequent und ist eine zuverlässige Freundin.



### **Die sportlichen Ziele:**

- Podestplätze im Europacup
- Podestplätze EM und WM
- Olympiateilnahme

**Hobbies:** Neben dem Fechten bleibt kaum Zeit für echte Hobbies.

**Vorbild:** Britta Heidemann

### **Erfolge laufende Saison 2014/15:**

- Platz U17 Int. Ranglistenturnier Vöcklabruck
- 5. Platz U17-Europacup Zrenjanin
- Platz U20 Int. Ranglistenturnier Linz
- 16. Platz U17-Europacup Klagenfurt
- Platz U20-Int. Montfortturnier Feldkirch
- 7. Platz U17-Europacup Kopenhagen
- 17. Platz U17-Europacup Krakau
- 7. Platz U17-Europacup Bratislava
- Platz U20 Int. Alpe-Adria-Turnier Graz
- **6. Platz U17-Europameisterschaften Maribor**
- Vize-Österreichische Meisterin U20

**Motto:** Wenn du es nicht versuchst, wirst du nie wissen, ob du es kannst!

## **Aurora Steininger, Judo, 2 SHS, Rudigierstraße**

Aurora (geb. am 20. September 1998) ist durch ihren Bruder zum Judo gekommen. Sie liebt es, sich zu „duellieren“ und sich mit anderen Sportlern zu messen, bzw. ihre Kraft und ihren Ehrgeiz zu zeigen. Mit 6 Jahren begann sie mit Judo, und übt diesen Sport nun seit zehn Jahren aus. An Judo fasziniert sie nicht nur, dass es Spaß macht und den ganzen Körper beansprucht, sondern auch die Tatsache, dass Eigenschaften geschult werden, die man im täglichen Leben braucht (Ehrgeiz, Mut, Respekt Disziplin...).



### **Die Stärken und Schwächen:**

**Stärken:** eiserner Siegerwille, Freude und Spaß am Judosport, Körperkraft, hohe Schmerzgrenze, Mut zum Risiko, Lebensfreude, Kreativität, Zuverlässigkeit

**Schwächen:** Führung über die Wettkampfzeit zu bringen, teilweise die Nervosität, verursacht durch den Ehrgeiz, manchmal pessimistisch, Sturheit, Ungeduld

### **Die sportlichen Ziele:**

- Technik perfektionieren
- Stockerlplatz bei einem Europacup
- Teilnahme bei Großveranstaltungen wie EM, WM oder Olympia
- Medaille bei einer Großveranstaltung
- Aufnahme beim Heeressport

**Hobbies:** Judo natürlich, Serien nachfeiern, Lesen, Singen, bzw. schrecklich zu Liedern jaulen (just for fun)

**Vorbilder:** Kathrin Unterwurzacher, Majlinda Kelmendi

### **Nationale Erfolge:**

- Vizestaatsmeisterin AK Klagenfurt 2015
- Platz 7 European Cup Cadets Follonica 2015
- U23 Ö-Meisterin Bischofshofen 2015
- Platz 3 Staatsmeisterschaften Bischofshofen 2015
- Vizestaatsmeisterin U23 Hard 2014
- Platz 3 U18-Staatsmeisterschaften Hard 2014

**Dein Motto:** Judo – more than sport!

## **Philipp Leodolter, Langlauf (Leichtathletik), 7 Ia BORG Linz**

Durch seine Eltern entdeckt Philipp (geb. 7. August 1997) das Langlaufen, das er seit frühester Kindheit betreibt. Philipp ist fasziniert von seiner Sportart, in der es immer möglich ist, sich weiter zu entwickeln und Verbesserungen zu erreichen. Ein wesentlicher Aspekt der Begeisterung für seinen Sport liegt für Philipp in der Bewegung in der freien Natur. Philipp ist nicht nur ein begeisterter und motivierter Langläufer, sondern zeigt sein sportliches Talent während der Sommermonate auch in der Leichtathletik.

### **Die Stärken/Schwächen von Philipp:**

Philipp ist ein sehr fokussierter Sportler, der sich auf seine jeweilige Aufgabe voll konzentrieren kann und dabei alle anderen Bereiche einfach ausblendet.

### **Die sportlichen Ziele:**

- Guter Einstieg in die Juniorenklasse
- Erfolgreiche Teilnahme an Europacup-Rennen
- Weltcup - Starter

**Hobbies:** Zeit mit Freunden verbringen, Musik hören und faulenzen

**Vorbilder:** viele Vorbilder, das größte ist Johann Olson

### **Erfolge:**

- Sommer 2012:  
ÖM U16 1000 m (2:44 min), Mitglied des österr. Leichtathletik – Nachwuchskaders
- Winter 2012/13:  
oö. Landesmeister Jugend I 7,5 km klassisch und 5 km freie Technik  
3. Platz ÖM Jugend I 7,5 km klassisch  
2. Platz ÖM Stafel 3 x 5 km freie Technik mit Team Oö Jugend  
Mitglied im ÖSV Jugendkader
- Sommer 2013:  
oö LM U18 1500 m (4:17 min), 800 m (2:00,25 min)
- Winter 2013/14:  
Continental Cup St. Ulrich: Platz 24, Jugend II, 10 km klassisch  
3. Platz ÖM Jugend II, 7,5 km klassisch Verfolgung  
9. Platz Austria Cup Gesamtwertung
- Sommer 2014:  
3. Platz ÖM U18 800 m  
2. Platz ÖM U18 1500 m  
1. Platz LM Straßenlauf 5 km
- Winter 2014/15:  
3. Platz ÖM Jugend II Sprint freie Technik und 10 km klassisch  
mehrere Podestplätze bei Austria-Cup Rennen  
EYOF-Teilnehmer
- 4. Platz Austria Cup Gesamtwertung Jugend II

**Motto:** Alles Schritt für Schritt machen.



## **Sebastian Stefan, Schwimmen, 4 SHS, Rudigierstraße**

Sebastian (geb. 1. Jänner 1997) ist seit dem 8. Lebensjahr begeisterter Schwimmer, er liebt es ins Wasser zu springen. Dabei fühlt er sich so richtig frei und kann die Zeit im Wasser so richtig genießen.

### **Stärken und Schwächen von Sebastian:**

Großer Siegeswille, will um jeden Preis gewinnen.

### **Die sportlichen Ziele:**

- Qualifikation für die Langbahn-WM im Sommer in Kazan,
- EM Top16
- Qualifikation für Olympia 2016 in Rio

**Hobbies:** viel essen, schlafen, laufen, Freunde treffen, Kino

**Vorbilder:** Michael Phelps und Chad Le Clos

### **Nationale Erfolge 2014:**

- YOUTH OLYMPICS NANJING: Platz 8, 200 Lagen
- JUGEND-EM Dordrecht: Platz 4
- KURZBAHN-WM DOHA 10. Platz Staffel 4x200 Kraul
- WELTCUP DUBAI: jew. Platz 9 400+200 Lagen, 200 Rü.
- STAATSMEISTERSCHAFTEN St.Pölten: Ö-Meister über 200+400 Lagen, Vizemeister 100 Delphin, Platz 3 100 Rücken, 6-facher Jugendschaatsmeister
- LANDESMEISTERSCHAFTEN STEYR: Meister 200 Rücken, 50 Freistil, Vize 50 Delphin, Platz 3 50+200 Brust
- HALLEN -LANDESMEISTERSCHAFTEN PERG:
- 3x Meister, 3x Vizemeister, 2x Dritter

**Motto:** Leben ist das, was du daraus machst



## **Christina Wolfgruber, Tennis, 71a BORG Linz**

Christina (geb. 1. Jänner 1998) kommt durch ihren Opa zum Tennis. Im Alter von 7 Jahren beginnt sie mit ihren ersten Schnupperstunden, aus denen nach und nach regelmäßiges Training wird. Von Anfang an macht es Christina großen Spaß, hinter dem Ball herzujagen und ihn mit voller Wucht zu schlagen, was sich bis heute nicht geändert hat. Faszinierend findet sie auch die Vielfalt im Tennis, kein Ballwechsel gleicht dem Anderen, was bedeutet, dass jeder Ballwechsel eine neue Herausforderung darstellt.



### **Die Stärken/Schwächen von Christina:**

Durch Christinas Körpergröße ist der Aufschlag als klare Stärke zu sehen, weiters kann sie sehr aggressiv mit ihrer Vorhand spielen und ist eine variantenreiche Spielerin. Schwächen zeigen sich noch bei engen oder stressigen Situationen, bei denen Christina einen kühlen Kopf beweisen muss und wenn es heißt geduldig zu sein. Hingegen kann sie auch außerhalb des Platzes gut mit Druck und Stress umgehen (z.B. in der Schule). Ungeduldig zu sein zählt aber auch in der Freizeit definitiv zu den Schwächen.

### **Die sportlichen Ziele:**

- Einstieg Damenweltrangliste
- Top 10 in der österreichischen Damenrangliste; Ranking in der Damenweltrangliste erarbeiten
- Top 100 Damenweltrangliste

**Hobbies:** mit Freunden und Familie Zeit verbringen, Musik hören, Kochen

**Vorbilder:** Christina versucht, sich keine spielerischen Vorbilder zu nehmen, da sie ihr eigenes Spiel entwickeln möchte. Zu ihren Lieblingsspielerinnen zählen unter anderen Simona Halep, Petra Kvitová und Victoria Azarenka.

### **Nationale Erfolge:**

- 3. Platz ÖM Halle 2015, allgemeine Klasse
- Platz ÖM U18 2014, Einzel und Doppel
- Platz ÖM U16 2013, Einzel und Doppel

### **Internationale Erfolge:**

- EYOF Utrecht, 2013: Viertelfinale – Einzel
- European Junior Championships Moskau 2013: Achtelfinale Einzel und Doppel
- U16 Grawe Open Maribor 2013: Halbfinale – Single, Finale-Doppel

**Motto:** dare to be different

## **Christian Friedrich, Tischtennis, 6 la BORG Linz**

Christian (geb. 23. Mai 1999) spielt mit seinen Freunden im Freibad mit großer Freude Tischtennis. Im Alter von 8 Jahren beginnt er, diese Sportart im Verein auszuüben und bald stellen sich erste sportliche Erfolge ein. Christian empfindet Tischtennis als Sportart, in der alle Abläufe sehr schnell passieren. Daher liegen auch Sieg und Niederlage im Tischtennis eng beisammen.



### **Die Stärken/Schwächen von Christian:**

Christian beherrscht viele unterschiedliche Schlagvarianten, sodass es für seine Gegner schwierig ist, sich auf sein Spiel einzustellen. Die Schwächen seiner Gegner erkennt er schnell und versucht, diese mit seinen vielfältigen technischen Möglichkeiten auszunützen. Christian ist ein sehr selbstbewusster junger Mann, der immer optimistisch durchs Leben geht. In brenzligen Situationen kann es jedoch vorkommen, dass er hektisch reagiert anstatt sein Spiel in Ruhe normal zu beenden.

### **Die sportlichen Ziele:**

- Teilnahme U18 EM
- Medaille bei der U18 ÖM, etablieren in der 2. Bundesliga
- in der Weltrangliste möglichst gut platziert sein, in der 1. Bundesliga um den ersten Platz spielen

### **Hobbies:**

Im Sommer verbringt Christian seine Freizeit im Freibad, bei Fußball und Tennis mit seinen Freunden. Im Winter besucht der Black-Wings-Fan möglichst viele Spiele in der Linzer Eisarena.

**Vorbild:** Timo Boll

### **Nationale Erfolge:**

- 8 – facher ÖM (U13 – U18, Einzel, Doppel, Mannschaft)
- 6-facher oö Meister
- Mitglied U18 Nationalteam

**Motto:** Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.